

**Auszug aus der
Niederschrift**

über die Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Winklern am Freitag, den **21.02.2025** im Gemeindeamt Winklern Nr. 9.

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Johann Thaler
Vizebürgermeister Mag. Josef Dullnig
Vizebürgermeisterin Hildegard Schwaiger
Gemeindevorstandsmitglied Walter Klocker

Mitglieder des Gemeinderates: Maria Fleissner, Dipl.-Sozialb.
Daniel Pichler, MSc
Marika Göritzer, DI (FH)
Melitta Fitzner, Mag.
Clemens Thaler
Johann Fercher (ab Top 5 – 18:10 Uhr)
Anton Rupitsch
Verena Ulbrich
Richard Thaler
Daniel Sattler

weitere anwesend: Der Bezirkshauptmann
Herr Mag. (FH) Mag. Markus Lerch

Schriftführer: AL Hans-Jörg Liebhart (Top 1 bis 5, 8)
FV Lisa-Marie Lackner (Top 6 und 7)

Nicht anwesend unter Bekanntgabe der Verhinderung: Albert Unterlader

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO) und der Geschäftsordnung für den heutigen Tag mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. **Protokollfertiger**
2. **Angelobung eines neu berufenen Gemeinderatsmitgliedes gemäß § 21 Abs. 5 K-AGO**
3. **Nachwahl des Vizebürgermeisters und dessen Ersatzmitglied gemäß § 24 K-AGO**
4. **Angelobung des Vizebürgermeisters gemäß § 25 K-AGO durch Herrn Bezirkshauptmann Mag. Mag. (FH) Markus Lerch**
5. **Verlängerung Pachtvertrag „Zenitzen“**

6. **Tarifanpassungen:**
 - a) **Ferienbetreuung 2025**
 - b) **Ganztagesesschule 2025/2026**
7. **Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 17.01.2025**
8. **Informationen und Berichte**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass 14 Gemeinderatsmitglieder und kein Ersatzmitglied anwesend sind. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern wird ein Amtsvortrag ausgehändigt.

Punkt 1 der Tagesordnung:
Protokollfertiger

Als Fertiger dieser Niederschrift werden Herr Clemens Thaler und Herr Richard Thaler nominiert.

Punkt 2 der Tagesordnung:
Angelobung eines neu berufenen Gemeinderatsmitgliedes
gemäß § 21 Abs. 5 K-AGO

Herr Engelbert Hauser hat sein Mandat als Mitglied des Gemeinderates der Marktgemeinde Winklern zurückgelegt.

Gemäß § 83 Abs. 6 der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlordnung 2002 wurde Herr Richard Thaler, entsprechend der Reihenfolge des vorliegenden Wahlvorschlages der Gemeinderatsfraktion „Sozialdemokratische Partei Österreichs“, als ordentliches Mitglied in den Gemeinderat berufen.

Später eintretende Mitglieder des Gemeinderates haben das Gelöbnis bei der ersten Sitzung des Gemeinderates, an der sie teilnehmen, zu leisten.

Herr Richard Thaler legt vor dem Gemeinderat durch die Worte „Ich gelobe“ folgendes Gelöbnis ab:

“Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Lande Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Nachwahl des Vizebürgermeisters und dessen Ersatzmitglied
gemäß § 24 K-AGO**

Herr Vizebürgermeister Engelbert Hauser hat mit Schreiben vom 30.12.2024 sein Amt als 1. Vizebürgermeister zurückgelegt und auf die weitere Ausübung seines Gemeinderatsmandates verzichtet.

Im Falle des Endens des Amtes eines Vizebürgermeisters sind innerhalb von acht Wochen Nachwahlen durchzuführen.

Die Wahl erfolgt auf Grund eines Wahlvorschlages, der beim Vorsitzenden einzubringen ist. Er muss von mehr als der Hälfte der Angehörigen der Gemeinderatspartei „Sozialdemokratische Partei Österreichs“ (in diesem Fall die vorschlagsberechtigte Gemeinderatspartei) unterschrieben sein. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag wurden im Rahmen der Gemeinderatssitzung geleistet.

Der Vorsitzende erklärt sodann aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages:

Herrn Mag. Josef Dullnig als 1. Vizebürgermeister

und

Frau DI (FH) Marika Göritzer als Ersatzmitglied

für gewählt.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Angelobung des Vizebürgermeisters gemäß § 25 K-AGO
durch Herrn Bezirkshauptmann Mag. Mag. (FH) Markus Lerch**

Herr Vizebürgermeister Mag. Josef Dullnig legt sodann vor dem Gemeinderat in die Hand des Herrn Bezirkshauptmannes Mag. Mag. (FH) Markus Lerch das im § 21 Abs. 3 K-AGO vorgeschriebene Gelöbnis ab.

Gelöbnis:

“Ich gelobe der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.”

Punkt 5 der Tagesordnung:

Verlängerung Pachtvertrag „Zenitzen“

Über die erforderliche Verlängerung des Pachtvertrages „Zenitzen“ wurde in der gemeinsamen Vorstands- und Bauausschusssitzung am 07.02.2025 berichtet. Herr

Christoph Miksch-Aichenegg hat sich bereit erklärt, die befristete Pachtdauer um 10 Jahre zu verlängern. Die Inhalte des aus dem Jahre 2005 stammenden Pachtvertrages wurden auszugsweise verlesen.

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, die nachstehende Vereinbarung mit Herrn Christoph Miksch-Aichenegg abzuschließen:

Pachtvertrag „Zenitzen“
Vereinbarung - Verlängerung der Pachtdauer

Der zwischen Herrn Christoph Miksch-Aichenegg als Verpächter einerseits und der Marktgemeinde Winklern als Pächterin andererseits abgeschlossene Pachtvertrag, unterfertigt am 12.10.2005, am 02.11.2005 und am 24.10.2005, ist laut Vertragspunkt 3.1. befristet bis zum 15.4.2025 abgeschlossen worden.

I.

Das gegenständliche Pachtverhältnis wird hiermit einvernehmlich um zehn weitere Jahre, bis zum 15.04.2035, verlängert.

II.

Sämtliche Vertragsinhalte, ausgenommen die Verlängerung der Pachtdauer gemäß Punkt I. dieser Vereinbarung, bleiben unverändert aufrecht.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Tarifanpassungen:

- a) Ferienbetreuung 2025
- b) Ganztageschule 2025/2026

a) Ferienbetreuung 2025:

Die Tarife und die Einteilung der Ferienbetreuung wurden wieder mit der Gemeinde Rangersdorf aufeinander abgestimmt. In der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes am 07.02.2025 wurde darüber berichtet.

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Tarife für die Ferienbetreuung 2025 wie folgt zu beschließen:

	2024 pro Woche	2025 pro Woche
7:00 bis 13:00 Uhr	€ 27,--	€ 30,--
7:00 bis 15:00 Uhr	€ 36,--	€ 40,--
Mittagessen	€ 5,--/Tag	€ 5,50/Tag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

b) Ganztageschule 2025/2026:

Die nachfolgende geplante Tarifierhöhung wurde in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 07.02.2025 vorbereitet.

Der Vorsitzende stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Tarife für die Ganztageschule 2025/2026 wie folgt zu beschließen:

	SJ 2024/2025 monatlich	2025/2026 monatlich
1 Tag/Woche	€ 19,--	€ 25,--
2 Tage/Woche	€ 33,--	€ 40,--
3 Tage/Woche	€ 42,--	€ 50,--
4 Tage/Woche	€ 56,--	€ 65,--
5 Tage/Woche	€ 70,--	€ 80,--
Mittagessen	€ 4,50,--/Tag	€ 5,50/Tag

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Bericht über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 17.01.2025

Der Obmann des Kontrollausschusses, Herr Daniel Pichler, bringt dem Gemeinderat den Bericht über die Sitzung vom 17.01.2025 zur Kenntnis.

----- O -----

Punkt 8 der Tagesordnung:

Informationen und Berichte

Vzbgm. Mag. Josef Dullnig:

- JUZ Winklern – Mitarbeitersuche; Einsparungen durch Tätigkeiten und Initiativen des Vereins „WinChillarum“;
- Familienausschusssitzung – Terminvorschläge im April 2025;
- Trachtenkapelle Winklern Frühjahrskonzert am 05.04.2025 – Einladung GR-Mitglieder;

GR Mag. Melitta Fitzer:

- Projekt „Ortseingänge“ – gemeinsamer Besuch mit Josef Dullnig bei Bildhauer Profunser bzgl. der Skulptur; Ein neues abgeändertes Modell wird dem Gemeinderat im Zuge der heutigen Sitzung vorgestellt. Dieses ist nun nicht mehr so groß (1,5 m hoch); Figur bietet mit Bergwelt im Hintergrund ein schönes Bildmotiv und ist ein Alleinstellungsmerkmal für Winklern; vorhandenes Podest kann durch Fa. Fürstauer Bau GmbH angepasst werden (Kosten: ca. € 1.200,- ohne MWSt.) und Skulptur (Kosten: ca. € 6.000,-);

Die Skulptur würde auf Bundesstraßengrund stehen, die Haftung liegt trotzdem bei der Gemeinde. AL Liebhart sieht darin kein Hindernis. Die Gemeinde muss ihrer Sorgfaltspflicht durch wiederkehrende Prüfungen nachkommen. Außerdem ist die Gemeinde haftpflichtversichert. Die Anbringung eines entsprechenden Hinweisschildes wird empfohlen.

Bürgermeister Thaler weist darauf hin, dass die damalige (2019) Umsetzung des Projektes einstimmig von allen Gemeinderäten mitgetragen wurde. Der „Bauer“ in Reintal benötigt allerdings viele Pflegemaßnahmen und ist bei der Bevölkerung nicht so gut ankommen. Er stellt sich die Frage, ob eine 2. Skulptur Erfolg bringen wird.

Walter Klocker hat Bedenken, dass die Skulptur durch den Winterdienst infolge der Salzstreuung Schaden nehmen wird.

Die Skulptur darf nicht in das angrenzende Feld ragen.

Nach ausführlicher Diskussion regt AL Liebhart an, einen Grundsatzbeschluss darüber zu fassen, ob das Vorhaben auf Basis des vorliegenden Modells weiter verfolgt werden soll. Da es sich um keinen festgesetzten Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung handelt, wäre der Beschluss lediglich „informell“ und dient der Willensbildung.

Der Vorsitzende bringt die Angelegenheit zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

7 JA-Stimmen: Josef Dullnig, Marika Göritzer, Verena Ulbrich, Walter Klocker, Hildegard Schwaiger, Melitta Fitzler, Maria Fleissner;

1 NEIN-Stimme: Clemens Thaler;

6 Stimmenenthaltungen: Daniel Pichler, Johann Fercher, Anton Rupitsch, Richard Thaler, Daniel Sattler, Bgm. Johann Thaler;

Das vorliegende Abstimmungsergebnis weist nicht die erforderliche einfache Mehrheit auf (Stimmenenthaltung gilt lt. K-AGO als Ablehnung).

Melitta Fitzler weist mit Nachdruck darauf hin, dass Herr Profunser schon 2 Modelle angefertigt hat und sich die Zeit genommen hat, für einen Vor-Ort-Termin. Er soll für seinen Aufwand entschädigt werden. Geld, das für dieses Vorhaben schon 2019 „reserviert“ wurde, soll unbedingt für die „Ortseingänge“ und nicht für andere Maßnahmen in der Gemeinde verwendet werden. Der Vorschlag nun die 3 Stehlen mit Namen und Wappen der Gemeinde inkl. Beleuchtung zu verwirklichen, findet in der Diskussion auch keine breite Zustimmung.

Clemens Thaler regt an, das Geld für die Beckenumgestaltung beim Hauptplatz zu verwenden.

Verena Ulbrich regt an, die 2 angefertigten Modelle zu kaufen und in der Kristallausstellung im Mautturm aufzustellen.

GV Walter Klocker:

- Bericht über Gemeindevorstands- und Bauausschusssitzung am 07.02.2025 – Gehweg Reintal: Anbau für Fußgänger an bestehende Brücke nun doch möglich, da es in der Gemeinde Stall ein ähnliches Projekt gibt; Grobkonzept Adaptierung Mautturm vorgestellt;
- Flurreinigungstermin geplant am 12.04.2025;

AL Hans-Jörg Liebhart:

- Voraussetzungen für gemeinsame Abwicklung der Vorhaben „Grobkonzept Adaptierung Mautturm“ und „Umgestaltung Wasserbecken beim Fußgängerübergang“: Erstellung einer Detailplanung mit Bekanntgabe der Ausschreibungspositionen durch Planer Tim Friday notwendig (lt. Rücksprache mit der Fa. Revital);

Bgm. Johann Thaler:

- Vorhaben der Austrian Power Grid (APG) – Lückenschluss der 380-kV-Verbindung zwischen Lienz in Osttirol und Obersielach in Kärnten sowie Ausbau und die Verstärkung des 110-kV-Netzes; die bestehenden Leitungen sind bereits stark ausgelastet – sichere Stromversorgung wichtig; Gemeinde Rangersdorf spricht sich gegen das Vorhaben aus, wenn es über das Mölltal verläuft; Die Frage im GR, ob sich Winklern dieser Meinung anschließen soll, wird bejaht;
- Einladung zu anschließender Zusammenkunft im Turmcafé;

Der Bürgermeister bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Bürgermeister:
Johann Thaler, e.h.

Mitglieder des Gemeinderates:
Clemens Thaler, e.h.
Richard Thaler, e.h.

Schriftführer:
Hans-Jörg Liebhart, e.h.
Lisa-Marie Lackner, e. h.